

Das Team

Die Arbeitsstelle für Integrationspädagogik der Lebenshilfe Völklingen gGmbH beschäftigt ausschließlich qualifiziertes Personal aus dem heilpädagogischen, sozial- und sonderpädagogischen Bereich.

Zuständigkeit

Die Arbeitsstelle für Integrationspädagogik der Lebenshilfe Völklingen gGmbH bietet ihre Dienstleistung schwerpunktmäßig im Regionalverband Saarbrücken an.

Kontaktdaten:

Arbeitsstelle für Integrationspädagogik

Lebenshilfe Völklingen gGmbH

Waldstraße 18

66333 Völklingen

Telefon: 06898-9147315 Telefax: 06898-91473-177

Ansprechpartner:

Claudia Wölk (Leitung)

Christine Bauer (Kordinatorin)

Lebenshilfe Völklingen gGmbH
Arbeitsstelle für Integrationspädagogik

Arbeitsstelle für Integrationspädagogik (Afi)

Was macht die Afi?

Wen unterstützt die Afi?

Grundsätze unserer Arbeit

„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen“

(Afrikanisches Sprichwort)



**Lebenshilfe
Völklingen gGmbH**

WAS macht die Afi?

- Unterstützung und Begleitung der Integration von Kindern mit besonderem Betreuungs- und Förderbedarf in wohnortnahen Kindertageseinrichtungen.
- Mitarbeit der IntegrationspädagogInnen in der Kindergruppe in Zusammenarbeit mit dem Personal der Kindertageseinrichtung.
- Ermitteln des Förder- und Unterstützungsbedarfs des Kindes und daraus resultierende individuelle Begleitung und Förderung.
- Zusammenarbeit mit Eltern, MitarbeiterInnen der Kindertageseinrichtungen und wichtigen Handlungspartnern des Kindes (TherapeutInnen, ÄrztInnen, Gesundheitsamt usw.).
- Beratung und Begleitung beim Übergang in die Schule.

WEN unterstützt die Afi?

- **Kinder** im Vorschulalter mit besonderem Förder- und Betreuungsbedarf.
- **Eltern** eines Kindes mit besonderem Förder- und Betreuungsbedarf, die die Aufnahme ihres Kindes in eine wohnortnahe Kindertageseinrichtung wünschen.
- **MitarbeiterInnen** der Kindertageseinrichtungen, die ein Kind mit besonderem Förder- und Betreuungsbedarf aufnehmen.

Grundsätze unserer Arbeit:

- **Integration/ Inclusion:** Frühe und umfassende Teilhabe des Kindes am Leben in der Gemeinschaft. Alle Kinder spielen und lernen gemeinsam.
- **Freiwilligkeit:** Das Prinzip der Freiwilligkeit gilt sowohl für die Kindertagesstätte als auch für die Eltern der Kinder mit besonderem Förder- und Betreuungsbedarf.
- **Ganzheitlichkeit/ Ressourcenorientierung:** Jedes Kind wird in seiner Ganzheitlichkeit und Einzigartigkeit und seinen persönlichen Ressourcen gesehen unabhängig von Beeinträchtigungen.
- **Wohnortnähe:** Allen Kindern soll die Möglichkeit gegeben werden, die Kindertageseinrichtung ihres Wohnbezirkes zu besuchen, um die soziale Integration der Kinder und deren Eltern zu gewährleisten.